

578497-2026 - Competition

**Germany – Architectural, construction, engineering and inspection services –
Qualifizierungssystem - Planungsleistungen für Leitungs- und Anlagenbauprojekte der ONTRAS
Gastransport GmbH
OJ S 161/2026 21/08/2026
Notice on the existence of a qualification system
Services**

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: ONTRAS Gastransport GmbH

Email: einkauf.oberschwelle@ontras.com

Activity of the contracting entity: Production, transport or distribution of gas or heat

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Qualifizierungssystem - Planungsleistungen für Leitungs- und Anlagenbauprojekte der ONTRAS Gastransport GmbH

Description: Das vorliegende Verfahren dient der Einrichtung eines Qualifizierungssystems gemäß § 48 SektVO zur Auswahl geeigneter Unternehmen für zukünftige Beschaffungen von Planungsleistungen für Leitungs- und Anlagenbauprojekte, deren Auftragswert jeweils den europäischen Schwellenwert übersteigt. Der Auftraggeber behält sich jedoch auch vor, Leistungen über das Qualifizierungssystem abzurufen, welche den Schwellenwert für EU-Ausschreibungen nicht erreichen. Für die folgenden Leistungsbereiche kann eine Bewerbung zur Aufnahme in das Qualifizierungssystem erfolgen: Planungsleistungen für Leitungsbauprojekte / Planungsleistungen für Anlagenbauprojekte. Die Bewerbung kann für beide Leistungsbereiche oder nur einen der Leistungsbereiche erfolgen. Planungsleistungen für Leitungsbauprojekte können sich auf den Neubau oder die Instandhaltung/Sanierung einer erdverlegten Gashochdruckleitung nach § 3 GasHDrLtGv und DVGW AB G 463 beziehen. Die Trassenlänge, Druckstufe und Nennweite können dabei je Projekt variieren. Mit Anlagenbauprojekten sind Gasanlagen nach den Standards des DVGW AB G 265-1 oder -3 oder DVGW AB G 491 oder DVGW AB G 497 im Geltungsbereich der Gashochdruckleitungsverordnung gemeint, wie u. a. Biogaseinspeiseanlagen (BGEA), Gasdruckregelmessanlagen (GDRMA) oder auch Verdichterstationen. Die Planungsleistungen selbst können sowohl Generalplanungsleistungen als auch die Planung einzelner Planungsphasen umfassen. Planungsphasen können u. a. Grundlagenermittlung, Vor-, Entwurfs-, Genehmigungs- sowie Ausführungs- und Ausschreibungsplanung, Oberbauaufsicht /Bauoberleitung, Fachbauaufsicht und Bauüberwachung sowie die Gewährleistungsphase sein. Ebenso können u. a. Leistungen zur Projektsteuerung und der Umweltplanung in Leitungs- und Anlagenbauprojekten als Teil der Generalplanerleistung abgefragt werden. Ziel des Qualifizierungssystems ist es, leistungsfähige und zuverlässige Dienstleister zu präqualifizieren, um für konkrete Beschaffungsbedarfe kurzfristig und effizient Vergaben im Verhandlungsverfahren ohne vorgeschalteten Teilnahmewettbewerb oder im nicht offenen Verfahren durchführen zu können. Dem Auftraggeber obliegt es, für die beschriebenen Leistungen auf die präqualifizierten Unternehmen in dem Qualifizierungssystem zuzugreifen und entsprechende Vergabeverfahren zur Auftragsvergabe zu eröffnen. Es bleibt ihm jedoch

unbenommen, einzelne Beschaffungsbedarfe auch ohne Zugriff auf das Qualifizierungssystem zu decken. Die Bedingungen zur Angebotsabgabe (z. B. Angebotsbedingungen mit Zuschlagskriterien, Vertrag mit Leistungsbeschreibung) werden je Ausschreibung definiert und im Rahmen der Angebotsanfragen allen präqualifizierten Unternehmen gleichzeitig über die Vergabepattform zur Verfügung gestellt.

Procedure identifier: ecc15a2c-7380-42ed-9b5b-10c2921657a2

Internal identifier: ONTRAS-2026-0013

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

Additional classification (cpv): 71300000 Engineering services, 71240000 Architectural, engineering and planning services, 71330000 Miscellaneous engineering services, 71310000 Consultative engineering and construction services, 71320000 Engineering design services

2.1.2. Place of performance

Postal address: Maximilianallee 4

Town: Leipzig

Postcode: 04129

Country subdivision (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Country: Germany

Additional information: Angegeben wurde der Hauptsitz der ONTRAS Gastransport GmbH. Die Projekte erstrecken sich jedoch über das gesamte Fernleitungsnetz der ONTRAS Gastransport GmbH.

2.1.4. General information

Additional information: Der AG stellt einen Bewerbungsbogen zur Verfügung, der die in der Bekanntmachung geforderten Mindestkriterien beschreibt und die erforderlichen Angaben und Nachweise abgefragt. Dieser ist auszufüllen und mit allen geforderten Erklärungen /Nachweisen über das AI Bietercockpit (Vergabepattform eVergabe.de) elektronisch, in Textform unterzeichnet, einzureichen. Hinweise zum Verfahren und Bewerbungsbogen, deren Nichteinhaltung zur Nichtaufnahme in das Qualifizierungssystem führen kann: 1) Änderungen und Erweiterungen in den vorgegebenen Texten sind nicht zulässig. 2) Für eine Teilnahme an den ersten Ausschreibungen ist es zwingend erforderlich, die Abgabefrist (21.09.2026, 12:00 Uhr) einzuhalten. Maßgebend ist der Zeitpunkt des Zugangs der Bewerbungsunterlagen im System des Auftraggebers. 3) Einreichung der Bewerbungsunterlagen zwingend mit Hilfe elektronischer Mittel gem. § 43 (1) SektVO: Die Bewerbungsunterlagen (ausgefüllte Formulare einschl. Anlagen) sind ausschließlich elektronisch über das AI Bietercockpit (mittels hierfür vorgesehenen Bereich) einzureichen. Zusätzlich übersandte Bewerbungsunterlagen über den Kommunikationsbereich im AI Bietercockpit oder in Papierform per Post, per E-Mail oder Fax (jeweils unverschlüsselt) sind auszuschließen. 4) Der Bewerbungsbogen einschl. der Eigenerklärungen unter Pkt. 4 sowie weitere Eigenerklärungen (Bewerbergemeinschaftserklärung, Verpflichtungserklärungen der Nachunternehmer, Erklärung zum Russlandbezug) in den Bewerbungsunterlagen sind an den hierfür gekennzeichneten Stellen zwingend zu unterschreiben. Dabei ist mind. der Name des Unternehmens bzw. bei Werbergemeinschaften der Name des Unternehmens des bevollmächtigten Vertreters (Federführer), welches die Willenserklärung zur Teilnahme am Verfahren abgibt, sowie des Unterzeichnenden anzugeben. Die Unterzeichnung in Textform i. S.v. § 126b BGB ist ausreichend. 5) Alle Nachweise sind zwingend in deutscher oder englischer Sprache einzureichen. Sofern einzelne Nachweise nicht in deutscher oder

englischer Sprache vorliegen, ist mit dem Nachweis eine deutsch- oder englischsprachige Übersetzung vorzulegen. Die Verantwortung für die korrekte Übersetzung eines Nachweises liegt ausschließlich beim Teilnehmer. Nur die deutsche oder englische Übersetzung eines Nachweises wird im Rahmen des Vergabeverfahrens weiter betrachtet. Der Auftraggeber behält sich vor, bei Zweifeln an dem Inhalt und/oder der Richtigkeit einer deutsch- oder englischsprachigen Übersetzung die Vorlage einer beglaubigten oder gleichwertigen Übersetzung zu fordern. 6) Zwingende Angabe, für welchen Leistungsbereich eine Aufnahme in das Qualifizierungssystem erfolgen soll. Die Bewerbung kann für Leitungs- und Anlagenbauprojekte oder nur einen der Leistungsbereiche erfolgen. 7) Zwingende Angabe zur Art der Bewerbung (Einzelbewerbung oder Bewerbergemeinschaft): Bei einer Bewerbergemeinschaft ist der ausgefüllte und unterzeichnete Bewerbungsbogen einschl. der geforderten Nachweise bezogen auf die im Bewerbungsbogen benannten Teile zwingend von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft separat vorzulegen. Bei einer Bewerbergemeinschaft ist zwingend die vollständig ausgefüllte und von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft unterzeichnete Erklärung über die gesamtschuldnerische Haftung und die bevollmächtigen Vertreter als Bewerbergemeinschaftserklärung (siehe Formblatt Bewerbergemeinschaftserklärung) beizufügen. Unternehmen, die als Einzelbewerber in dem Qualifizierungssystem qualifiziert sind, können in den Ausschreibungen Bietergemeinschaften bilden. In dem Fall ist dies beim Auftraggeber mit Angebotsabgabe anzuzeigen und die vorgenannte Bewerbergemeinschaftserklärung ist ausgefüllt und unterzeichnet von dem bevollmächtigten Vertreter der Bewerbergemeinschaftserklärung mit dem Angebot einzureichen. 8) Mehrfachbeteiligungen: Ein Unternehmen kann sich in mehreren Bewerbergemeinschaften und gleichzeitig als Einzelbewerber in dem Qualifizierungssystem qualifizieren. Spätestens jedoch in den einzelnen Ausschreibungen hat sich das Unternehmen zu entscheiden, in welcher Konstellation jeweils eine Angebotsabgabe stattfinden soll. Denn je Ausschreibung gilt: Mehrfachbeteiligungen, bei denen Unternehmen an mehreren Angeboten beteiligt sind, lassen einen Verstoß gegen den Geheimwettbewerb befürchten und können daher zum Ausschluss aller betroffenen Angebote führen. Dies ist in jedem Einzelfall zu prüfen. Auszuschließen sind z. B. folgende Mehrbeteiligungen: gleichzeitig Einzelbewerber und Mitglied einer Bewerbergemeinschaft; gleichzeitig Mitglied in mehr als einer Bewerbergemeinschaft. 9) Zwingend Angabe, ob die Qualifikationen/Kapazitäten anderer Unternehmen zum Nachweis der Leistungsfähigkeit in Anspruch genommen werden (Eignungsleihe). Falls ja, ist für jedes betreffende Unternehmen zwingend ein separater, vom jeweiligen Unternehmen ordnungsgemäß ausgefüllter und unterzeichneter Bewerbungsbogen mit den im Bewerbungsbogen benannten Teilen erforderlichen Informationen vorzulegen. Verpflichtungserklärungen der Nachunternehmer (siehe Formblatt), bei denen eine Eignungsleihe vorliegt, sind zwingend unterzeichnet mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Ein Wechsel des Unternehmens mit Eignungsleihe im Rahmen einer Ausschreibung ist nur möglich, wenn es sich um einen gleichwertigen Wechsel bezogen auf das betreffende Mindestkriterium handelt und für das neu benannte Unternehmen neben dem gleichwertigen Eignungsnachweis auch die vorgenannte Verpflichtungserklärung sowie der Bewerbungsbogen vorgelegt wird. Ein geplanter Wechsel ist dem Auftraggeber spätestens mit Angebotsabgabe anzuzeigen und ist vom Auftraggeber freizugeben. Der Hinweis zu Mehrfachbeteiligungen ist zu beachten. 10) Der Bewerber/Bei Bewerbergemeinschaften der bevollmächtigte Vertreter bestätigt verbindlich mit Wirkung für und gegen alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft mittels Eigenerklärung, unter Verwendung des dem Bewerbungsbogen beiliegenden Formblatts, dass dieser/diese nicht zu den in Artikel 5k) Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen

Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, gehört/gehört. Mit dem Bewerbungsbogen ist zwingend das Formblatt "Eigenerklärung Russlandbezug" vollständig ausgefüllt und vom Bewerber bzw. vom bevollmächtigten Vertreter für alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft unterzeichnet einzureichen. 11) Im Bewerbungsbogen sind folgende Abschlusserklärungen mittels Eigenerklärung zu bestätigen: a) Vorliegen vertiefter Kenntnisse und sicherer Anwendung des Regelwerks (EnWG, GasHdRLtgV, DVGW-Regelwerk, DIN VDE, BetrSichV und Berufsgenossenschaften); b) Vorliegen aller erforderlichen Kenntnisse und technischen Fähigkeiten zur Ausführung von Planungsleistungen gem. den Vergabeunterlagen; c) Nichtvorliegen einer Insolvenz des Unternehmens, eines Insolvenzgrundes i.S. §§ 17, 19 InsO oder eines Antrags auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gegen das Unternehmen über dessen Vermögen; d) Nichtvorliegen von zwingenden Ausschlussgründen gem. § 123 Abs. 1 bis 4 GWB; e) Nichtvorliegen von fakultativen Ausschlussgründen gem. § 124 Abs. 1, Nr. 1 bis 9 GWB; f) Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. § 22 LkSG und/oder rechtskräftig festgestellten Vergabeverstößen gem. § 24 LkSG; g) Bestätigung, dass sich der Bewerber/die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft sowie dessen/deren Nachunternehmer an die Vorgaben gemäß Geschäftspartner-Verhaltenskodex der ONTRAS Gastransport GmbH halten (Dokument siehe Download-Bereich ONTRAS-Website); h) Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung zur Zahlung des Mindestlohns (AEntG bzw. MiLoG); i) Nichtvorliegen von gesellschafts-/konzernrechtlichen oder personellen Verflechtung (bspw. über Geschäftsführer, Vorstands- oder Aufsichtsratsmitglieder) mit anderen Unternehmen, welche geeignet ist, im Auftragsfall beim AG die Besorgnis eines gegenwärtigen oder künftigen Interessenkonflikts auszulösen. j) Bewerber ist sich bewusst, dass eine falsche Angabe i. d. R. den Ausschluss aus dem Bewerber-/Bieterkreis zur Folge hat. k) Unverzögliche schriftliche Information des AG bei Änderung der die Eigenerklärung betreffenden Umstände nach Einreichung der Bewerbung oder nach Abgabe eines Angebots; l) Anerkennung von Deutsch als Projektsprache (Dokumenten- und Vertragssprache); Bestätigung deutscher Sprachkenntnisse in Wort und Schrift für alle direkten Ansprechpartner; m) Anerkennung der Teilnahme- und Angebotsbedingungen sowie der Vergabeunterlagen; n) Bestätigung der Richtigkeit aller Angaben und Erklärungen im Bewerbungsbogen.

Legal basis:

Directive 2014/25/EU
sektvo -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Procurement Document

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Title: Qualifizierungssystem - Planungsleistungen für Leitungs- und Anlagenbauprojekte der ONTRAS Gastransport GmbH

Description: Für Planungsleistungen für Leitungs- und Anlagenbauprojekte richtet die ONTRAS Gastransport GmbH (ONTRAS) ein Qualifizierungssystem gemäß § 48 SektVO ein. Das Qualifizierungssystem wird mittels dieser Bekanntmachung nach § 37 Abs. 1 SektVO europaweit veröffentlicht. Anschließend wird ONTRAS die Auftragsvergabe für die beschriebenen Leistungen im Verhandlungsverfahren ohne vorgeschalteten Teilnahmewettbewerb oder im nicht offenen Verfahren ohne weitere Bekanntmachung gemäß § 48 Abs. 9 SektVO vornehmen und sich bei der Auswahl der Unternehmen, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, auf die präqualifizierten Unternehmen im

Qualifizierungssystem beschränken. Bewerber, deren Eignung anhand der in dieser Bekanntmachung bekanntgegebenen Mindestkriterien geprüft und festgestellt wird, werden bei dem Auftraggeber in einem entsprechenden Verzeichnis getrennt nach den Leistungsbereichen (Planungsleistungen für Leitungs- bzw. Anlagenbauprojekte) geführt. Dabei behält sich der Auftraggeber vor, für das Qualifizierungssystem einen Qualitätsstatus mittel Ampelsystem einzuführen. Die festgelegten Präqualifizierungs- bzw. Mindestkriterien werden regelmäßig durch den Auftraggeber überprüft - eine Anpassung (Änderung oder Verschärfung) bleibt vorbehalten. Der Auftraggeber behält sich vor, einzelne oder alle Unterlagen für den Erhalt der Präqualifizierung bei Bedarf erneut und / oder in aktualisierter Fassung anzufordern (bspw. bei Ablauf der Gültigkeit von Zertifizierungen oder bei Referenzen bezogen auf den Referenzzeitraum). Der Auftraggeber behält sich zudem vor, die Anforderungen an die Mindest- bzw. Präqualifizierungskriterien (insbesondere zu Referenzen) in einzelnen Ausschreibungen projektspezifisch/-bezogen anzupassen bzw. zu verschärfen. Den Bewerbern bzw. den bereits präqualifizierten Unternehmen wird dies mit Angebotsabfrage in den betreffenden Ausschreibungen entsprechend mitgeteilt. Der Auftraggeber wird die eingegangenen Bewerbungen mit den geforderten Nachweisen und Erklärungen anhand der in der vorliegenden Bekanntmachung und im Bewerbungsbogen benannten Mindestkriterien formal und inhaltlich prüfen und bewerten. Bewerbungen, die die Verfahrensbedingungen und Mindestanforderungen nicht erfüllen, werden nicht in das Qualifizierungssystem aufgenommen. Alle präqualifizierten Bewerber im betreffenden Leistungsbereich werden zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Der Auftraggeber behält sich vor, die Anzahl der Bieter, die zu den Verhandlungsgesprächen eingeladen werden, vorab anhand der eingegangenen ersten Angebote unter Zugrundelegung der Zuschlagskriterien auf 3 bis 5 Bieter zu reduzieren (Abschichtung). Dabei werden nur die Bieter mit der höchsten Bewertungspunktzahl zu einem Verhandlungsgespräch eingeladen. Die Festlegung, welches Zuschlagskriterium bzw. welche Zuschlagskriterien dabei die Bewertungsgrundlage bildet (sowohl die preislichen als auch die qualitativen Zuschlagskriterien können herangezogen werden), wird den Bewerbern je Ausschreibung in den Vergabeunterlagen mitgeteilt. Die Zuschlagskriterien werden je Ausschreibung mit Aufforderung zur Angebotsabgabe mitgeteilt. Die Bewerbung zur Aufnahme in das Qualifizierungssystem ist jederzeit während der Laufzeit des Qualifizierungssystems möglich. Der Auftraggeber beabsichtigt, voraussichtlich im September/Oktober 2026 erste Ausschreibungen aus dem Qualifizierungssystem zu starten. Er wird für diese Ausschreibungen alle bis spätestens 21.09.2026, 12:00 Uhr eingegangenen Bewerbungen berücksichtigen.

Internal identifier: LOT-0000

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

Additional classification (cpv): 71300000 Engineering services, 71240000 Architectural, engineering and planning services, 71330000 Miscellaneous engineering services, 71310000 Consultative engineering and construction services, 71320000 Engineering design services

5.1.2. Place of performance

Postal address: Maximilianallee 4

Town: Leipzig

Postcode: 04129

Country subdivision (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Country: Germany

Additional information: Angegeben wurde der Hauptsitz der ONTRAS Gastransport GmbH. Die Projekte erstrecken sich jedoch über das gesamte Fernleitungsnetz der ONTRAS Gastransport GmbH.

5.1.3. Estimated duration

Start date: 24/08/2026

Duration end date: 23/08/2031

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 99

Other information about renewals: Das Qualifizierungssystem läuft zunächst 5 Jahre. Danach besteht die Option der Verlängerung des Systems um jeweils ein weiteres Jahr, sodass das System bei Ziehung der jeweiligen Optionen unbegrenzt laufen kann.

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

Additional information: 1. Mitglieder von Bergwerksgemeinschaften haben grundsätzlich alle Erklärungen/Nachweise für jedes Mitglied gem. Angaben im Bewerbungsbogen (einschl. Anlagen) abzugeben. 2. Kopien von Nachweisen werden anerkannt, sofern sie keinen Anlass zu Zweifeln an Übereinstimmung mit dem Original geben. 3. Für die Ausarbeitung der Bewerbungs-/Angebotsunterlagen werden Bewerber/Bietern keine Kosten erstattet. 4. Nachunternehmer, deren Eignung im Vergabeverfahren geliehen wird, sind zu benennen. Diese haben Erklärungen und Nachweise gem. Angaben im Bewerbungsbogen abzugeben. 5. Alle Bewerbungsunterlagen und die Verfahrensbedingungen werden im Verfahren zum Qualifizierungssystem zur Verfügung gestellt. Mit der Angebotsaufforderung werden alle endgültigen Unterlagen zu den Angebotsbedingungen und dem Vertrag (jeweils einschl. Anlagen) als verbindliche Unterlagen zur Verfügung gestellt. 6. Weitere Informationen zum Verfahren, z. B. Rückfragenkataloge, können über die Vergabepattform eVergabe.de (AI Bietercockpit) abgerufen werden. Erfolgt keine freiwillige Registrierung, werden Interessierte nicht automatisch über Informationen im Verfahren in Kenntnis gesetzt. Daher ist zu beachten, dass diese sich regelmäßig über den benannten Link eigenständig informieren. Eine freiwillige Registrierung ist möglich und wird dringend empfohlen. Rückfragen sind ausschließl. über den Kommunikationsbereich des AI Bietercockpits (Vergabepattform eVergabe.de) zu stellen, werden vom Auftraggeber beantwortet, anonymisiert und per Rückfragenkatalog über die Vergabepattform zur Verfügung gestellt. Für Rückfragen kann die Anlage A3 zu den Angebotsbedingungen als Vorlage genutzt werden. 7. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass Auskünfte zum Vergabeverfahren durch Bewerber/Bieter bis spätestens 7 Kalendertage vor Abgabefrist einzureichen sind. Rechtzeitig gestellte Anfragen werden i. d. R. bis spätestens 6 Kalendertage vor Ende der Abgabefrist Angebote beantwortet. Für die Beantwortung gestellter Fragen werden auf der Vergabepattform eVergabe.de (AI Bietercockpit) Informationen zu Änderungen/Ergänzungen der Ausschreibungsunterlagen eingestellt. Diese Informationen und deren Anlagen werden Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen. Bewerber-/Bieterinformationen und deren Anlagen sind bei der Ausarbeitung der Bewerbung/Angebote in gleicher Weise wie die Ausschreibungsunterlagen zu berücksichtigen. Bei Abweichungen

zwischen den ursprünglichen Ausschreibungsunterlagen und den Antworten aus Bewerber-/Bieterinformationen gelten die Antworten der Bewerber-/Bieterinformation. Bewerber/Bieter sind verpflichtet, die Vergabeplattform eVergabe.de (Bietercockpit) regelmäßig jedenfalls aber letztmalig nicht früher als 3 Tage vor Ablauf der Abgabefrist hinsichtlich Bewerber-/Bieterinformationen einzusehen (Holflicht). 8. Bei den in den Vergabeunterlagen verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für alle Geschlechter. 9. Etwaige Verfahrensrügen sind eindeutig als solche zu kennzeichnen. Auf die weiteren Rügepflichten nach § 160 Abs. 3 GWB wird ausdrücklich unter den Überprüfungsfristen in dieser Bekanntmachung hingewiesen. 10. Zusätzlicher Hinweis zu Rechtsform für Bewerber-/Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter; Abgabe Erklärung, dass Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft (ARGE) gesamtschuldnerisch haften, auch über Auflösung der ARGE hinaus. Bewerber-/Bietergemeinschaft muss bevollmächtigten Vertreter benennen. Für Erklärung kann vorgegebenes Formblatt verwendet werden, das Bewerbungsbogen als Anhang beiliegt. Vorlage des Nachweises hat mit Abgabe der Bewerbung zu erfolgen. Auftraggeber behält sich vor, ergänzende Unterlagen abzufordern, welche Zulässigkeit der Kooperation in Form einer Bewerber-/Bietergemeinschaft (§ 1 GWB) belegen. Sollte sich im Laufe des Verfahrens eine bestehende Bewerber-/Bietergemeinschaft in ihrer Zusammensetzung verändern oder ein Einzelbewerber das Verfahren in einer Bewerber-/Bietergemeinschaft fortsetzen wollen, ist dies nur mit ausdrücklicher schriftlicher Einwilligung des Auftraggebers zulässig. Diese wird jedenfalls nicht erteilt, wenn durch die Veränderung der Wettbewerb wesentlich beeinträchtigt wird oder die Veränderung Auswirkungen auf Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice, Procurement Document

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Mindestkriterien - Nichterfüllung führt zum Ausschluss aus dem Verfahren: Nachweise können vom Bieter, einem Mitglied der Bietergemeinschaft oder einem Nachunternehmer (unter Beachtung der Anforderungen an die Eignungsleihe) vorgelegt werden. Die Referenzen sind in die im Bewerbungsbogen vorgegebenen Tabellen einzutragen. Zusätzlich sind entsprechende Referenzblätter zu den Mindestreferenzen vorzulegen. 1) Anlagenbau - Nachstehende Nachweise sind zu erbringen, wenn eine Qualifizierung im Leistungsbereich Planungsleistungen für Anlagenbauprojekte erfolgen soll. 1.1) Mindestreferenz 1 - Anlagenbau: Darstellung und Vorlage von mind. 1 ausgewählten Referenz des Unternehmens. Mindestkriterien an die Referenz: Referenz aus dem Bereich Planung einer Gasanlage nach den Standards des DVGW AB G 265-1 oder -3 oder DVGW AB G 491 oder DVGW AB G 497 im Geltungsbereich der Gashochdruckleitungsverordnung; beauftragter Leistungsumfang: mind. Entwurfsplanung bis einschl. Inbetriebnahme und Bauüberleitung; Referenzzeitraum: mind. Fertigstellung Ausführungsplanung in den letzten 10 Jahren (gerechnet vom Tag der Einreichung der Bewerbung). 1.2) Mindestreferenz 2 - Anlagenbau: Darstellung und Vorlage von mind. 1 ausgewählten Referenz des Unternehmens. Mindestkriterien an die Referenz: Referenz für die Bauüberwachung einer Gasanlage nach den Standards des DVGW AB G 265-1 oder -3 oder DVGW AB G 491 oder DVGW AB G 497 im Geltungsbereich der Gashochdruckleitungsverordnung; beauftragter Leistungsumfang: mind. Bauüberwachung; Referenzzeitraum: mind. Fertigstellung Inbetriebnahme/Abnahme in den letzten 10 Jahren (gerechnet vom Tag der Einreichung der Bewerbung). Die

Mehrfachnennung zu Mindestreferenz 1 - Anlagenbau ist zulässig. 2) Leitungsbau - Nachstehende Nachweise sind zu erbringen, wenn eine Qualifizierung im Leistungsbereich Planungsleistungen für Leitungsbauprojekte erfolgen soll. 2.1) Mindestreferenz 1 - Leitungsbau: Darstellung und Vorlage von mind. 2 ausgewählten Referenzen des Unternehmens. Mindestkriterien an die Referenz: Referenz aus dem Bereich Planung eines Neubaus oder einer Sanierung/Instandsetzung einer erdverlegten Gashochdruckleitung nach § 3 GasHDrLtgV und DVGW AB G 463; mind. DN 300; beauftragter Leistungsumfang: mind. Entwurfsplanung bis einschl. Inbetriebnahme und Bauoberleitung; Referenzzeitraum: mind. Fertigstellung Ausführungsplanung in den letzten 10 Jahren (gerechnet vom Tag der Einreichung der Bewerbung). 2.2) Mindestreferenz 2 - Leitungsbau: Darstellung und Vorlage von mind. 1 ausgewählten Referenz des Unternehmens. Mindestkriterien an die Referenz: Referenz für die Bauüberwachung eines Neubaus oder einer Sanierung/Instandsetzung einer erdverlegten Gashochdruckleitung nach § 3 GasHDrLtgV und DVGW AB G 463; mind. DN 300; beauftragter Leistungsumfang: Bauüberwachung; Referenzzeitraum: mind. Fertigstellung Inbetriebnahme/Abnahme in den letzten 10 Jahren (gerechnet vom Tag der Einreichung der Bewerbung). Die Mehrfachnennung zu Mindestreferenz 1 - Leitungsbau ist zulässig.

Criterion: Certificates by independent bodies about quality assurance standards
Description of selection criterion: Mindestkriterien - Nichterfüllung führt zum Ausschluss aus dem Verfahren: Nachweise können vom Bieter, einem Mitglied der Bietergemeinschaft oder einem Nachunternehmer (unter Beachtung der Anforderungen an die Eignungsleihe) vorgelegt werden. Anlagenbau - Nachstehende Nachweise sind zu erbringen, wenn eine Qualifizierung im Leistungsbereich Planungsleistungen für Anlagenbauprojekte erfolgen soll. 1) Zertifikate und Zulassungen: Nachweis der Firmenzertifizierung nach DVGW Arbeitsblatt G 493-1 Gruppe 1 oder Gruppe 3 durch Vorlage des gültigen Zertifikats eines in der EU akkreditierten Unternehmens; Zertifikate müssen von einer in der EU anerkannten Prüfstelle - sogenannter Notified Body - ausgestellt sein. Die Akkreditierungsnummer muss auf dem Zertifikat ersichtlich sein oder es ist eine EU-Konformitätsbestätigung vorzulegen. Neben den geforderten Zertifizierungen/Qualifikationen sind gleichwertige Zertifizierungen/Qualifikationen nach europäischem Standard zulässig. Die Gleichwertigkeit muss dem Auftraggeber nachgewiesen werden.

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://evergabe.de/unterlagen>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Allowed

Address for submission: <http://www.evergabe.de/unterlagen>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later. Additional information: 1. Der Auftraggeber hat ein Entschließungsermessen dahingehend, gemäß § 51 Abs. 2 und 4 SektVO unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung Bewerber aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Erfolgt eine entsprechende Nachreichung - insbesondere hinsichtlich

der Mindestkriterien und der zwingend vorzulegenden Nachweise/Angaben - seitens des Bewerbers nicht vollständig, nicht korrekt oder nicht fristgerecht, erfolgt der formale Ausschluss aus dem weiteren Vergabeverfahren. 2. Rückfragen zum Verfahren sind ausschließlich über die Vergabeplattform (AI Bietercockpit) zu stellen. 3. Enthalten die Bekanntmachung oder die Vergabeunterlagen Unklarheiten, Widersprüche oder verstoßen diese nach Auffassung des Bewerbers gegen geltendes Recht, so hat der Bewerber den Auftraggeber unverzüglich schriftlich darauf hinzuweisen. Erfolgt dies nicht, ist der Anspruch mit diesen Einwendungen präkludiert. 4. Die Vergabeunterlagen für dieses Verfahren stehen ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform eVergabe.de (Bietercockpit) zur Verfügung: Verfahrensbedingungen inkl. der Anlagen Bewerbungsbogen mit Formblättern und Vorlage - Rückfragen.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Im Auftragsfall hat der Auftragnehmer die ihm übertragenen Leistungen in seinem Unternehmen bzw. gemäß den Angaben in der Bewerbung oder im Angebot zu erbringen. Nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers ist eine weitere, in der Bewerbung oder im Angebot nicht angekündigte Unterbeauftragung zulässig.

Electronic invoicing: Not allowed

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: no

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Information about review deadlines: Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig ist, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: ONTRAS Gastransport GmbH

Organisation providing more information on the review procedures: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Organisation receiving requests to participate: ONTRAS Gastransport GmbH

8. Organisations

8.1. ORG-7001

Official name: ONTRAS Gastransport GmbH

Registration number: DE245749659

Postal address: Maximilianallee 4

Town: Leipzig
Postcode: 04129
Country subdivision (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)
Country: Germany
Email: einkauf.oberschwelle@ontras.com
Telephone: +49 341271115944
Internet address: <https://www.ontras.com>

Roles of this organisation:

Buyer
Organisation providing additional information about the procurement procedure
Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-7004

Official name: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen
Registration number: DE287064009
Postal address: PF 10 13 64
Town: Leipzig
Postcode: 04013
Country subdivision (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)
Country: Germany
Email: vergabekammer@lds.sachsen.de
Internet address: https://www.lds.sachsen.de/index.asp?ID=4421&art_param=363

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-7005

Official name: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen
Registration number: DE287064009
Postal address: PF 10 13 64
Town: Leipzig
Postcode: 04013
Country subdivision (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)
Country: Germany
Email: vergabekammer@lds.sachsen.de
Internet address: https://www.lds.sachsen.de/index.asp?ID=4421&art_param=363

Roles of this organisation:

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-7006

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 9f5a042a-20a9-4256-afab-b0cc48815503 - 01

Form type: Competition

Notice type: Notice on the existence of a qualification system

Notice subtype: 15

Notice dispatch date: 20/08/2026 14:20:45 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 578497-2026

OJ S issue number: 161/2026

Publication date: 21/08/2026